

Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. : SV 1964 Ermschwerd
Samstag, 12.11.2022, 18:00 Uhr

Tusch tütet den Sieg für den SV 1964 Ermschwerd ein

Große Begeisterung herrschte am Samstagabend bei den Gästen vom SV 1964 Ermschwerd, als Michael Tusch sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Christian Fenner, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Meyer / Amend mussten Hennighausen / Mandraburke Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verloren. Unglücklich waren Fenner / Hahn in der Begegnung gegen Schober / Wiatrek, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Fenner / Döring bei ihrem 3:1 gegen Müller / Tusch doch überlegen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim folgenden 10:12, 4:11, 7:11 gegen Martin Wiatrek fand wiederum Michael Fenner von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Daniel Hennighausen hatte dann gegen Florian Schober bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Wenig später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Auf dem falschen Fuß erwischte Christian Fenner seinen Gegner Ingo Meyer beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Ohne Satzgewinn für Jens Döring verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Michael Amend. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim Sieg von Roman Mandraburke gegen Mirko Müller konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Michael Tusch konnte Christian Hahn anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Beim 3:0-Sieg gelang es Michael Fenner den Gastspieler Florian Schober in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Daniel Hennighausen letztlich parat, um Martin Wiatrek final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Zwischenzeitlich musste Christian Fenner zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Michael Amend aber dennoch sicher mit 11:9, 11:5, 10:12, 11:4 ein. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Jens Döring bekam seinen Gegner Ingo Meyer hingegen beim klaren 10:12, 8:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Zwei Sätze lang fand Roman Mandraburke gegen Michael Tusch das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. am 13.11.2022 gegen die TG 1863 Großalmerode um Wiedergutmachung, während die Gäste am 19.11.2022 gegen den TTC 1953 Lüdersdorf II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V.

Doppel: Hennighausen / Mandraburke 0:1, Fenner / Hahn 0:1, Fenner / Döring 1:0

Einzel: M. Fenner 1:1, D. Hennighausen 0:2, C. Fenner 2:0, J. Döring 0:2, R. Mandraburke 1:1, C. Hahn 0:1

SV 1964 Ermschwerd

Doppel: Schober / nicht anwesend/angetreten 1:0, Meyer / Amend 1:0, Müller / Tusch 0:1

Einzel: F. Schober 1:1, M. Wiatrek 2:0, M. Amend 1:1, I. Meyer 1:1, M. Tusch 2:0, M. Müller 0:1